

Erfahrungsbericht

„Deutlich mehr Zeit für unsere Patienten“

Unsere Praxis wurde im Dezember 2009 als klassische Einzelbehandlerpraxis in Neustadt an der Aisch neu gegründet. Nach langjähriger Assistenzzeit in verschiedenen Zahnarztpraxen war mir klar, welche Konzepte ich auf jeden Fall mit in die eigene Selbstständigkeit übernehmen wollte. Dies und die Tatsache, dass die Richtlinien für Praxen vonseiten des Robert Koch-Institutes und die Anforderungen durch ein immer zu verbesserndes Qualitätsmanagement immer strenger werden, bestätigten mich darin, gute und zuverlässige Komponenten auch im Bereich der Hygiene zu kaufen.

Dr. Semira Irmgard Zeni/Neustadt an der Aisch

■ **Sehr große Hilfe** bekam ich bei der Umsetzung meines Vorhabens durch meinen Fachberater der Pluradent. Eine gut durchdachte Praxisplanung unterstützt durch den depoteigenen Innenarchitekten und dessen Kollegen der Firma Mann, u.a. verantwortlich für die Möbel im Steribereich, machten die Realisie-

rung der baulichen und technischen Voraussetzungen für einen optimalen Behandlungsablauf und anschließender Aufbereitung des Instrumentariums bis zum heutigen Tag noch sehr einfach. Wir arbeiten überwiegend konservierend, chirurgisch und parodontologisch. Auch Prophylaxetermine werden zuneh-

mend von den Patienten wahrgenommen. Daher sammeln sich über einen Behandlungstag doch einige Instrumente an, die deutlich mehr Pflege und aufmerksames Aufbereiten benötigen, um unsere Patienten mit der Qualität zu versorgen, die wir uns selbst wünschen würden.



Abb. 1

▲ Abb. 1: Dr. Zeni und ihr Team Zahnarztpraxis Dr. Semira Zeni, Neustadt an der Aisch.



Abb. 2

▲ Abb. 2: Reinigung, Desinfektion, Verpackung, Sterilisation und Freigabe auch auf kleinem Platz.



Abb. 3

▲ Abb. 3: Funktionalität und Hygiene sind wichtig für das Wohlbefinden der Patienten.

Aufbereitung der Instrumente mit einem Thermodesinfektor spart uns Zeit und Stress

Auf der IDS im Jahr 2013 haben wir uns den MELAtherm 10 mit aktiver Resttrocknung gekauft. Die Gründe hierfür sind so einfach wie banal. Die Menge an aufbereitungsbedürftigen Instrumenten wurde mit zunehmender Patientenzahl größer. Das Gerät arbeitet standardisiert. Es muss nicht jedes Mal extra überprüft werden, ob das Mischverhältnis für das Tauchbecken richtig angesetzt ist, auch gibt es keine Probleme mit der Standzeit oder Krisenstimmung aufseiten des Personals, wenn doch mal wieder ein infektiöser Patient die Praxis aufgesucht hat.

Die übersichtliche Innenkammer des Gerätes mit variablen Einsatzmöglichkeiten lässt es zu, dass dieses Gerät von allen Fachkräften ohne größere Schwierigkeit beladen werden kann. Die verschiedenen Programme machen eine Nutzung je nach Verschmutzungsgrad der Instrumente möglich. Besonders her-

vorzuheben ist, dass das Verletzungsrisiko deutlich geringer ist als beim manuellen Abspülen der Instrumente und auch, dass die normalerweise mit Reinigen beschäftigte Kraft jetzt Zeit für andere Dinge hat. Dank aktiver Resttrocknung zeigen sich keinerlei Wasserrückstände auf den gereinigten Instrumenten, was das nochmalige Nachtrocknen vor der Endkontrolle unter der Lupenlampe erübrigt und somit die Arbeit enorm vereinfacht.

Zudem passt das Gerät optisch perfekt in das einheitliche Design der Sterimöbel und konnte durch die bereits erwähnte optimale Vorplanung ohne Komplikationen mittels EDV in unser bestehendes Programm eingegliedert werden. Für das Praxisteam macht es das Leben deutlich einfacher und klar strukturiert. Wer möchte schon den ganzen Tag auf irgendwelchen Listen handschriftlich dokumentieren und diese umständlich archivieren, wenn dies auch mittels Mausclick oder Barcode binnen Sekunden funktionieren kann?

Einbindung des Autoklaven in das Netzwerk

Der Vacuklav 40-B wurde in der Praxis mittels Netzwerk an unser Material- und Hygieneverwaltungsprogramm verknüpft. Die Prozesse laufen nicht nur deutlich leichter und schneller ab, sondern folgen auch immer einem vorgegebenen, nachvollziehbaren Muster. Der Hygienekreislauf ist jederzeit mittels den Barcodes auf den Sterilgütern nachvollziehbar, denn jedes einzelne steril verpackte Instrument, wie auch Container oder Kassetten, können auf diese Weise nicht nur im Lagerbestand erfasst werden, sondern es kann für das jeweilige Sterilgut eine komplette Legende mit Aufbereitungs- und Verwendungsdaten nachvollzogen werden.

Auf diese Weise können wir in der Praxis die Vorschriften optimal einhalten und gleichzeitig unseren Personalaufwand für die Sterilgutaufbereitung gering halten. Das zahnmedizinische Fachpersonal hat dadurch deutlich mehr Zeit, sich um die Patienten und deren Wohlergehen zu kümmern.

Sehr einfache Bedienung durch übersichtliches Display

Die Bedienung des Vacuklav 40-B ist mittels des übersichtlich gestalteten Displays auch für Mitarbeiterinnen kein Problem, die erst kurze Zeit Teil des Teams oder neu in diesem Beruf sind. Lange Einarbeitungs- oder Erklärungszeiten entfallen. Dadurch kommt es zu einem reibungslosen Arbeitsalltag und garantiert für entspannte Stimmung innerhalb des Teams, auch wenn mal wieder mehr los ist.

Bisher haben wir in unserer Praxis den Kauf unserer Geräte nicht bereut, die

ANZEIGE



PaX-i3D⁵

DVT - FOV [5x5], OPG, 2-in-1
CEPH One-Shot Premium o.
Scan-Ceph optional, 3-in-1

FOV 5x5
- einfach aufrüstbar
auf FOV 8x8 cm!

Neu!

orangedental
premium innovations

www.orangedental.de

ABONNIEREN SIE JETZT!


33,- Euro/Jahr

 Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Techniker sehen wir nur zu den Kundendiensten, die wir in regelmäßigen Intervallen durchführen lassen, um noch lange Zeit auf unsere zuverlässigen Helfer zählen zu können. <<


INFO

MELAtherm 10 ist ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach Europa-Norm EN 15883. Er ist bei der maschinellen Aufbereitung von Instrumenten ideal einsetzbar. Kompakt in den Außenabmessungen bietet MELAtherm 10 eine Vollausstattung ohne Aufpreis:

- Prozessmedienaufnahme mit Dosiereinheit
- Dokumentation per CF-Card oder Netzwerk
- Aktive Trocknung

MELAtherm 10 überwacht automatisch die Rotation der Sprüharne, den Spüldruck und die Filtersiebe. Fehler im Programmablauf oder bei der Bedienung werden so vermieden.

Mit der Standardbreite von 60 cm kann der Einbau von MELAtherm 10 problemlos in die Möbelzeile erfolgen. Steht der MELAtherm 10 frei neben der Möbelzeile, bietet MELAG eine Edelstahl-Abdeckplatte. Der ebenfalls optional erhältliche Unterschrank sorgt für eine ergonomische Arbeitshöhe und schafft zusätzlichen Stauraum. MELAtherm 10 wird mit einem Basiskorb bestückt, wahlweise mit oder ohne Injektorschiene. Über die Injektorschiene können mit Adaptern bis zu 33 Hohlkörperinstrumente aufbereitet werden, z.B. Absaugkanülen oder dentale Hand- und Winkelstücke etc.


KONTAKT
Dr. Semira Irmgard Zeni

Ludwigstraße 4
 91413 Neustadt an der Aisch
 Tel.: 09161 8726362
 E-Mail: dr.zeni@gmx.de

MELAG oHG Medizintechnik

Geneststraße 9-10, 10829 Berlin
 Tel.: 030 7579110, Fax: 030 7510033

- Ja, ich abonniere die **DENTALZEITUNG** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 33,- Euro inklusive gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird. (Poststempel genügt)

 Datum

 Unterschrift

 Labor/Firmenname

 Name

 Straße

 PLZ/Ort

 Telefon

 Fax

 E-Mail

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

 Unterschrift
OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service
 Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-200 | Fax: 0341 48474-290
 E-Mail: grasse@oemus-media.de

